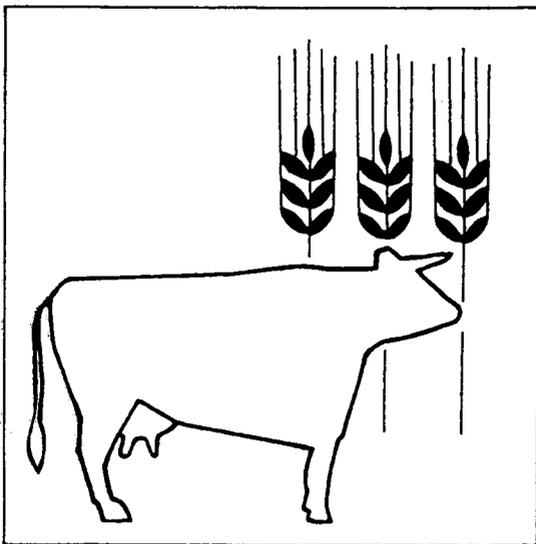


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Rinder- und Schafbestand

3. Juni 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek + Dokumentation + Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 / 2324 - 6518 oder Fax: 030 / 2324 - 6400

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Die Zeitreihen der Viehzählungen sind in den Segmentnummern 957 - 967, 13, 3700 - 3707 (Halter und Tiere im Dezember), 2503, 3708, 3710 - 3711 (Schweinebestände - April, August, Dezember), 2504, 3709, 3712 - 3713 (Rinder- und Schafbestände - Juni, Dezember) enthalten.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04441

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September

Preis: DM 2,90

Bestellnummer: 2030410-96002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4

Tabellenteil

Rinder- und Schafbestand im Juni

1 Rinderbestand	6
2 Schafbestand	8

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "*Viehbestand*" des Jahres 1996 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang April,
2. repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni,
3. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang August,
4. allgemeinen (totalen) Zählung für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel von Anfang Dezember.

Der vorliegende zweite Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni 1996.

Rechtsgrundlage für die Viehzählungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I, S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I, S. 2018); für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sowie der Schafbestände im Dezember sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union ¹⁾ verbindlich.

Das *Agrarstatistikgesetz* schreibt die o.a. viermonatlichen Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle zwei Jahre im Dezember eine Erhebung für alle Tierarten, d.h. auch für Pferde und Geflügel vor.

Die Erhebungen werden im April, Juni und August ausschließlich *repräsentativ*, im Dezember jedes zweite Jahr *allgemein* (total) - zuletzt 1994 - und in den Zwischenjahren repräsentativ durchgeführt.

In den *Stadtstaaten* Hamburg, Bremen und Berlin werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr (in den geraden Jahren) im Dezember allgemein erhoben und zwischenzeitlich mit Ausnahme von Berlin anhand der in den Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt.

Viehzählungen sind *Stichtagserhebungen*. Berichtszeitpunkt ist der 3. *Kalendertag* des jeweiligen Erhebungsmonats.

Zum *Erhebungsbereich* des vorliegenden Berichtes gehören die Viehbestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen, ferner Bestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar Waldfläche. Außerdem werden die Bestände sonstiger Viehhalter berücksichtigt, sofern sie mindestens ein Rind oder drei Schafe halten.

Für die repräsentative Viehzählung der Rinder- und Schafbestände am 3. Juni 1996 wurde im gesamten Bundesgebiet - in den neuen Ländern seit der repräsentativen Viehzählung vom Dezember 1993 - das *Stichprobenkonzept* der seit 1981 zweijährlich repräsentativen Viehzählung vom Dezember verwendet. Es handelt sich dabei um ein System von Einzelstichproben für Milchkühe, „sonstige“ Rinder und Schafe mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wird auch für alle anderen repräsentativen Viehzählungen (einschließlich Vorwegaufbereitung vorläufiger Ergebnisse aus den zweijährlich allgemeinen Viehzählungen vom Dezember) verwendet.

Grundlage für die *Auswahl der einzelnen Stichproben* der repräsentativen Viehzählung im Juni 1996 bildete die allgemeine (totale) Viehzählung vom Dezember 1994.

Die Erfassung von Rinder- und Schafhaltungen, die nach der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1994 entstanden sind (*Zugangserfassung*), beschränkt sich ausschließlich auf die „korrespondierenden Stichproben“, d.h. alle Milchkuh- und sonstigen Rinderhalter werden nach eventuellen Zugängen an Schafen und alle Schafhalter nach eventuellen Zugängen an Rindern befragt.

In den neuen Ländern wurde zur Erfassung von Neugründungen zusätzlich eine *Flächenstichprobe* in ca. 10 Prozent der Gemeinden durchgeführt.

Auf den Nachweis von *Halterzahlen* nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist.

1) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993.

TABELLENTEIL

1 RINDERBESTAND

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinderhalter					Jungvieh bis unter 1 Jahr			Rin
			Veränderung in % 1996 gegen 1995	insgesamt	darunter		insgesamt	zusammen (6+7+8)	Kälber unt. 1/2 Jahr o. u. 220 kg L.-gew.	1/2 bis unter 1 Jahr	
					Milchkuhhalter	Ammen- und Mutterkuhalter				männlich	weiblich
1	Deutschland	1991	.	.	.	18 455.6	6 219.9	2 910.0	1 652.6	1 657.4	
2		1992	.	.	.	16 775.5	5 561.0	2 652.4	1 397.4	1 511.2	
3		1993	.	.	.	16 150.7	5 307.8	2 561.7	1 307.8	1 438.2	
4		1994	320.5	214.4	48.4	16 022.9	5 299.1	2 580.3	1 258.6	1 460.2	
5		1995	305.1	200.6	52.4	16 097.9	5 215.9	2 555.1	1 188.7	1 472.1	
6		1996	290.4	191.0	50.9	15 965.0	5 151.9	2 490.1	1 146.4	1 515.4	
7		%	-4.8	-4.8	-2.8	-0.8	-1.2	-2.5	-3.6	2.9	
8	Baden-Württemberg	1995	/	/	/	1 404.9	444.2	206.3	93.5	144.5	
9		1996	/	/	/	1 390.0	436.1	206.7	84.5	144.8	
10		%	X	X	X	-1.1	-1.8	0.2	-9.6	0.2	
11	Bayern	1995	/	/	/	4 336.2	1 390.6	639.5	314.0	437.0	
12		1996	/	/	/	4 268.7	1 367.6	620.7	303.5	443.4	
13		%	X	X	X	-1.6	-1.7	-2.9	-3.4	1.5	
14	Berlin 1)	1996	/	X	/	1.2	0.2	0.1	0.0	0.0	
15	Brandenburg	1995	/	/	/	721.3	217.3	124.5	35.7	57.1	
16		1996	/	/	/	717.9	206.1	112.8	35.9	57.4	
17		%	X	X	X	-0.5	-5.2	-9.4	0.5	0.5	
18	Bremen	1995	/	/	/	13.8	3.8	2.0	0.7	1.0	
19		1996	/	/	/	13.8	3.8	2.0	0.7	1.1	
20		%	X	X	X	0.2	0.8	-0.3	-2.0	4.7	
21	Hamburg	1995	/	/	/	9.5	2.7	1.1	0.7	1.0	
22		1996	/	/	/	9.5	2.8	1.1	0.7	1.0	
23		%	X	X	X	0.2	2.7	1.3	1.6	4.9	
24	Hessen	1995	/	/	/	615.6	187.5	87.7	39.6	60.3	
25		1996	/	/	/	616.6	188.4	85.6	41.6	61.3	
26		%	X	X	X	0.2	0.5	-2.4	5.1	1.7	
27	Mecklenburg-Vorpommern	1995	/	/	/	632.7	180.9	99.5	32.1	49.2	
28		1996	/	/	/	644.5	182.8	97.8	30.4	54.6	
29		%	X	X	X	1.9	1.1	-1.7	-5.5	11.0	
30	Niedersachsen	1995	/	/	/	3 041.7	1 079.2	543.6	275.8	259.8	
31		1996	/	/	/	3 043.2	1 084.2	542.0	270.1	272.1	
32		%	X	X	X	0.0	0.5	-0.3	-2.1	4.7	
33	Nordrhein-Westfalen	1995	/	/	/	1 791.2	652.6	323.8	181.6	147.2	
34		1996	/	/	/	1 734.7	618.8	303.4	168.2	147.1	
35		%	X	X	X	-3.2	-5.2	-6.3	-7.3	-0.0	
36	Rheinland-Pfalz	1995	/	/	/	500.0	143.9	74.9	25.3	43.7	
37		1996	/	/	/	502.3	146.1	75.2	25.1	45.8	
38		%	X	X	X	0.5	1.6	0.5	-0.7	4.8	
39	Saarland	1995	/	/	/	63.0	19.2	10.1	3.8	5.2	
40		1996	/	/	/	62.6	18.6	9.3	3.9	5.4	
41		%	X	X	X	-0.6	-3.4	-8.7	1.4	3.3	
42	Sachsen	1995	/	/	/	646.9	173.7	91.7	27.5	54.4	
43		1996	/	/	/	640.5	173.7	89.3	26.1	58.2	
44		%	X	X	X	-1.0	0.0	-2.6	-5.0	7.0	
45	Sachsen-Anhalt	1995	/	/	/	446.0	123.1	64.9	22.5	35.8	
46		1996	/	/	/	446.4	121.8	60.6	20.8	40.4	
47		%	X	X	X	0.1	-1.1	-6.6	-7.3	12.8	
48	Schleswig-Holstein	1995	/	/	/	1 399.3	461.4	212.0	110.9	138.5	
49		1996	/	/	/	1 411.9	473.0	214.8	112.7	145.4	
50		%	X	X	X	0.9	2.5	1.3	1.7	5.0	
51	Thüringen	1995	/	/	/	474.8	135.6	73.3	25.1	37.3	
52		1996	/	/	/	461.3	128.1	68.5	22.3	37.3	
53		%	X	X	X	-2.8	-5.6	-6.5	-11.2	0.0	
Nachrichtlich:											
54	Früheres Bundesgebiet	1991	341.5	261.4	27.0	14 536.5	5 030.9	2 299.7	1 371.2	1 360.1	
55		1992	320.4	237.9	28.3	13 755.3	4 701.4	2 193.7	1 204.4	1 303.3	
56		1993	299.1	216.0	40.1	13 375.7	4 500.6	2 122.5	1 145.5	1 232.7	
57		1994	287.4	204.9	41.1	13 190.2	4 479.5	2 137.6	1 109.6	1 232.2	
58		1995	274.6	192.2	43.1	13 175.8	4 385.3	2 101.1	1 045.9	1 238.3	
59		1996	261.5	182.7	40.3	13 053.9	4 339.4	2 061.0	1 011.0	1 267.5	
60		%	-4.8	-4.9	-6.5	-0.9	-1.0	-1.9	-3.3	2.4	
61	Neue Länder und Berlin-Ost	1991	.	.	.	3 919.1	1 189.0	610.3	281.4	297.3	
62		1992	.	.	.	3 020.2	859.5	458.7	193.0	207.8	
63		1993	.	.	.	2 775.0	807.2	439.2	162.3	205.6	
64		1994	33.1	9.4	7.3	2 832.6	819.5	442.6	149.0	227.9	
65		1995	30.5	8.4	9.3	2 922.1	830.6	453.9	142.9	233.8	
66		1996	28.9	8.2	10.6	2 911.1	812.5	429.1	135.5	247.9	
67		%	-5.3	-1.8	14.2	-0.4	-2.2	-5.5	-5.2	6.0	

1) Ergebnis Dezember 1994.

IM JUNI

1 000

der												Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter								
männlich	zu- sammen (11+12)	weiblich		männlich	zu sammen (15+16)	weiblich		Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- u. Mast- kühe			
		zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere			Färsen zum Schlach- ten	Zucht- u. Nutz- tiere			Milch- kühe		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
1 959.0	2 673.3	528.3	2 144.9	217.6	1 083.9	102.1	981.7	5 910.8	221.7	169.4	1	
1 737.2	2 410.2	408.2	2 002.0	189.0	1 070.5	80.4	990.0	5 411.7	278.1	118.0	2	
1 594.9	2 283.7	329.6	1 954.1	176.3	994.5	63.8	930.7	5 254.6	451.3	87.7	3	
1 571.3	2 249.3	296.0	1 953.3	165.3	956.8	56.9	900.0	5 191.6	495.6	93.8	4	
1 522.7	2 295.2	265.8	2 029.4	175.6	992.8	58.8	934.0	5 232.6	578.1	84.9	5	
1 467.4	2 305.9	271.7	2 034.2	168.2	997.5	67.2	930.3	5 193.6	589.4	91.0	6	
-3.6	0.5	2.2	0.2	-4.2	0.5	14.4	-0.4	-0.7	2.0	7.2	7	
117.4	190.7	33.7	157.0	16.3	73.7	(4.1)	69.6	502.4	47.8	12.3	8	
114.2	196.2	36.4	159.7	16.8	68.8	(4.1)	64.6	495.0	54.0	9.0	9	
-2.8	2.8	8.1	1.7	3.4	-6.7	(0.9)	-7.2	-1.5	13.0	-27.2	10	
340.1	621.3	78.8	542.5	24.1	261.7	11.2	250.5	1 597.4	(77.4)	23.7	11	
322.3	616.8	76.8	540.1	25.5	271.1	16.5	254.7	1 576.6	65.5	23.2	12	
-5.2	-0.7	-2.6	-0.4	6.0	3.6	47.0	1.7	-1.3	(-15.4)	-2.1	13	
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.7	0.0	0.0	14	
59.7	96.4	4.3	92.1	6.7	47.3	1.2	46.1	228.9	62.8	2.1	15	
59.2	102.1	5.6	96.5	6.5	45.8	1.0	44.7	229.8	65.3	3.1	16	
-0.9	5.9	30.9	4.8	-3.1	-3.2	-14.9	-2.9	0.4	3.9	47.8	17	
1.1	2.2	0.3	1.9	0.6	1.4	0.1	1.2	3.8	0.8	0.2	18	
1.1	2.1	0.3	1.9	0.6	1.4	0.1	1.3	3.8	0.8	0.2	19	
-1.9	-0.6	-3.0	-0.3	-8.5	2.1	2.8	2.0	0.3	3.2	9.8	20	
1.0	1.6	0.5	1.1	0.4	0.9	0.2	0.7	1.6	1.3	0.1	21	
1.0	1.6	0.4	1.1	0.3	0.9	0.2	0.7	1.6	1.3	0.1	22	
2.5	-2.0	-7.1	0.2	-15.2	1.2	8.1	-0.9	0.4	-1.3	17.7	23	
59.1	96.2	15.5	80.6	5.5	39.4	2.6	36.9	190.9	34.0	2.9	24	
57.7	95.2	16.0	79.3	6.4	40.8	3.5	37.4	190.3	35.3	2.3	25	
-2.3	-1.0	2.8	-1.7	15.8	3.6	35.5	1.4	-0.3	3.8	-20.2	26	
44.8	83.2	4.9	78.4	6.2	39.1	0.7	38.5	227.8	48.6	2.0	27	
41.0	90.3	4.4	85.8	6.2	39.8	0.8	39.1	228.6	51.7	4.1	28	
-8.4	8.5	-8.5	9.5	-0.8	1.7	17.0	1.5	0.3	6.5	101.5	29	
355.9	438.3	35.8	402.6	50.6	184.3	14.9	169.3	852.4	63.5	17.6	30	
349.1	436.1	34.8	401.3	46.3	188.0	15.4	172.7	854.6	65.6	19.3	31	
-1.9	-0.5	-2.8	-0.3	-8.5	2.0	2.9	2.0	0.3	3.2	9.7	32	
248.9	243.1	49.8	193.3	21.7	85.5	(10.1)	75.5	470.6	60.8	(8.0)	33	
244.0	239.3	56.8	182.5	19.7	82.3	(11.8)	70.4	455.1	64.1	(11.6)	34	
-2.0	-1.6	14.1	-5.6	-9.1	-3.8	(17.8)	-6.7	-3.3	5.4	(43.8)	35	
39.3	71.9	8.6	63.3	5.6	36.5	3.0	33.5	150.7	50.1	2.0	36	
36.4	72.5	10.5	62.0	5.9	36.9	2.9	34.1	152.4	49.7	2.2	37	
-7.4	0.8	22.2	-2.1	6.3	1.2	-4.5	1.7	1.1	-0.6	11.0	38	
6.2	8.2	0.8	7.4	1.1	3.6	0.3	3.3	17.4	7.1	0.2	39	
6.0	7.9	0.8	7.1	0.9	4.3	0.4	3.9	17.3	7.6	0.2	40	
-3.4	-4.6	-0.7	-5.0	-21.8	18.1	7.2	19.2	-0.5	7.8	0.6	41	
46.4	94.2	4.4	89.7	6.8	45.3	1.1	44.2	246.9	32.0	1.7	42	
39.9	95.1	3.5	91.5	5.3	45.4	0.6	44.7	248.6	31.2	1.4	43	
-14.1	0.9	-20.2	2.0	-21.5	0.1	-43.5	1.2	0.7	-2.5	-17.4	44	
34.8	61.2	4.0	57.2	3.0	32.8	0.8	32.0	170.1	19.7	1.2	45	
29.3	65.5	3.0	62.4	3.8	32.0	0.7	31.3	169.6	23.0	1.5	46	
-15.9	7.0	-23.8	9.2	25.9	-2.5	-12.9	-2.3	-0.3	16.8	21.0	47	
129.0	220.6	21.2	199.5	24.3	107.7	7.9	99.8	402.9	43.5	9.8	48	
132.3	219.5	19.7	199.8	20.7	107.4	8.6	98.8	404.6	42.9	11.6	49	
2.5	-0.5	-7.1	0.2	-15.1	-0.3	7.8	-0.9	0.4	-1.3	18.9	50	
38.8	66.0	3.2	62.7	2.7	33.5	0.5	33.0	168.1	28.9	1.1	51	
34.0	65.7	2.5	63.1	3.3	32.6	0.7	32.0	164.9	31.5	1.2	52	
-12.5	-0.4	-21.3	0.6	19.8	-2.6	25.6	-3.0	-1.9	9.0	13.4	53	
1 516.9	2 071.2	361.5	1 709.7	182.9	835.8	68.8	767.0	4 596.5	177.0	125.3	54	
1 422.5	1 994.9	333.9	1 661.0	157.9	825.3	67.5	757.8	4 351.8	200.1	101.4	55	
1 348.0	1 929.7	285.9	1 643.8	155.0	813.8	58.4	755.4	4 211.8	337.5	79.2	56	
1 331.9	1 870.9	264.7	1 606.2	140.7	781.6	51.5	730.1	4 156.7	347.3	81.7	57	
1 298.0	1 894.2	245.0	1 649.2	150.1	794.8	54.5	740.3	4 190.3	386.2	76.8	58	
1 264.0	1 887.3	252.5	1 634.8	143.1	802.0	63.5	738.5	4 151.6	388.8	79.7	59	
-2.6	-0.4	3.1	-0.9	-4.7	0.9	16.5	-0.2	-0.9	0.2	3.8	60	
442.1	602.0	166.9	435.2	34.7	248.1	33.3	214.8	1 314.3	44.7	44.1	61	
314.7	415.3	74.3	340.9	31.1	245.2	12.9	232.3	1 059.9	77.9	16.6	62	
246.9	354.0	43.7	310.3	21.2	180.7	5.4	175.3	1 042.8	113.8	8.5	63	
239.4	378.4	31.3	347.1	24.6	175.2	5.4	169.8	1 035.0	148.4	12.1	64	
224.6	401.0	20.8	380.2	25.5	198.0	4.3	193.7	1 042.3	191.9	8.2	65	
203.4	418.7	19.2	399.5	25.1	195.6	3.8	191.8	1 042.0	202.6	11.3	66	
-9.4	4.4	-7.8	5.1	-1.5	-1.2	-11.9	-1.0	-0.0	5.6	39.2	67	

2 SCHAFBESTAND IM JUNI

in 1 000

Land	Jahr	Schafe					
	Ver- än- de- rung in % gegen 1995	Halter	ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		Hammel und übrige Schafe
					zur Zucht benutzte		
					weib- liche Schafe 1)	Schaf- böcke	
	1	2	3	4	5	6	
Deutschland	1991	.	3 251.5	1 312.6	1 823.8	47.1	67.9
	1992	.	3 003.0	1 176.2	1 683.2	47.3	96.4
	1993	.	3 000.8	1 123.0	1 762.2	45.7	69.9
	1994	76.1	2 881.5	1 086.7	1 686.4	45.3	63.1
	1995	74.2	2 990.5	1 138.4	1 745.2	43.9	62.9
	1996	69.2	2 953.8	1 087.0	1 760.1	46.4	60.2
	%	-6.7	-1.2	-4.5	0.9	5.6	-4.3
Baden-Württemberg	1995	/	325.7	118.2	197.1	4.7	(5.6)
	1996	/	320.3	111.0	200.4	4.6	(4.3)
	%	X	-1.6	-6.1	1.6	-2.6	(-22.6)
Bayern	1995	/	453.1	151.9	288.0	8.6	4.7
	1996	/	440.4	142.1	280.4	9.5	8.3
	%	X	-2.8	-6.4	-2.6	10.5	78.5
Berlin 2)	1996	/	1.5	0.3	0.9	0.1	0.2
Brandenburg	1995	/	145.3	49.8	91.4	1.5	2.5
	1996	/	148.7	46.9	97.6	1.4	2.8
	%	X	2.4	-5.7	6.7	-9.6	11.8
Bremen	1995	/	0.4	0.1	0.2	0.0	0.1
	1996	/	0.4	0.1	0.2	0.0	0.0
	%	X	-4.8	-2.9	-	-	-30.4
Hamburg	1995	/	2.5	1.4	1.1	0.0	0.0
	1996	/	2.6	1.4	1.1	0.0	0.0
	%	X	4.0	2.3	5.5	17.4	30.8
Hessen	1995	/	193.7	68.8	121.1	2.8	(1.0)
	1996	/	202.2	70.1	127.0	3.1	2.0
	%	X	4.4	1.9	4.9	10.2	(94.6)
Mecklenburg- Vorpommern	1995	/	86.0	30.4	50.9	1.4	3.3
	1996	/	86.6	31.9	51.3	1.2	2.2
	%	X	0.8	5.2	0.9	-15.6	-34.3
Niedersachsen	1995	/	313.4	136.7	165.2	5.7	5.7
	1996	/	307.8	132.7	165.5	5.5	3.9
	%	X	-1.8	-2.9	0.2	-3.2	-31.3
Nordrhein- Westfalen	1995	/	299.7	123.2	165.3	(4.7)	(6.5)
	1996	/	293.3	116.7	166.1	(5.3)	(5.2)
	%	X	-2.1	-5.3	0.5	(13.7)	(-20.8)
Rheinland-Pfalz	1995	/	167.8	60.7	101.8	2.9	2.4
	1996	/	160.9	56.0	101.4	2.2	1.2
	%	X	-4.1	-7.7	-0.4	-23.1	-47.2
Saarland	1995	/	23.4	8.2	13.6	0.5	1.0
	1996	/	23.7	8.9	13.5	0.6	0.7
	%	X	1.0	8.8	-1.3	11.0	-34.5
Sachsen	1995	/	146.3	50.2	83.2	1.4	11.5
	1996	/	142.3	44.1	85.4	1.6	11.3
	%	X	-2.8	-12.2	2.6	8.7	-1.9
Sachsen-Anhalt	1995	/	163.9	53.5	99.3	2.6	8.5
	1996	/	153.9	45.5	97.8	3.6	7.0
	%	X	-6.1	-14.9	-1.5	38.5	-18.5
Schleswig- Holstein	1995	/	391.8	206.9	178.1	4.3	2.4
	1996	/	408.0	211.8	188.1	4.9	3.2
	%	X	4.1	2.4	5.6	15.8	31.0
Thüringen	1995	/	276.0	78.1	187.8	2.6	7.5
	1996	/	261.3	67.2	183.5	2.7	7.9
	%	X	-5.3	-13.9	-2.3	3.7	6.3
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1991	57.1	2 265.8	934.1	1 259.5	37.3	34.9
	1992	55.8	2 176.3	904.7	1 206.0	35.3	30.2
	1993	55.1	2 186.6	884.0	1 242.2	35.3	25.1
	1994	52.0	2 126.4	849.4	1 216.7	35.2	25.1
	1995	52.1	2 172.9	876.5	1 232.5	34.4	29.5
	1996	48.6	2 160.8	851.3	1 244.6	36.0	29.0
	%	-6.7	-0.6	-2.9	1.0	4.6	-1.8
Neue Länder und Berlin-Ost	1991	.	985.7	378.5	564.3	9.9	33.0
	1992	.	826.8	271.5	477.2	11.9	66.2
	1993	.	814.2	239.0	519.9	10.5	44.8
	1994	24.0	755.1	237.3	469.8	10.1	38.0
	1995	22.2	817.6	262.0	512.6	9.6	33.4
	1996	20.6	792.9	235.7	515.5	10.4	31.3
	%	-6.9	-3.0	-10.0	0.6	9.1	-6.5

1) Einschl. Jährlinge. - 2) Ergebnis Dezember 1994.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung über Arbeitskräfte nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.3: Technische Betriebsmittel

In *dreijährlicher* Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

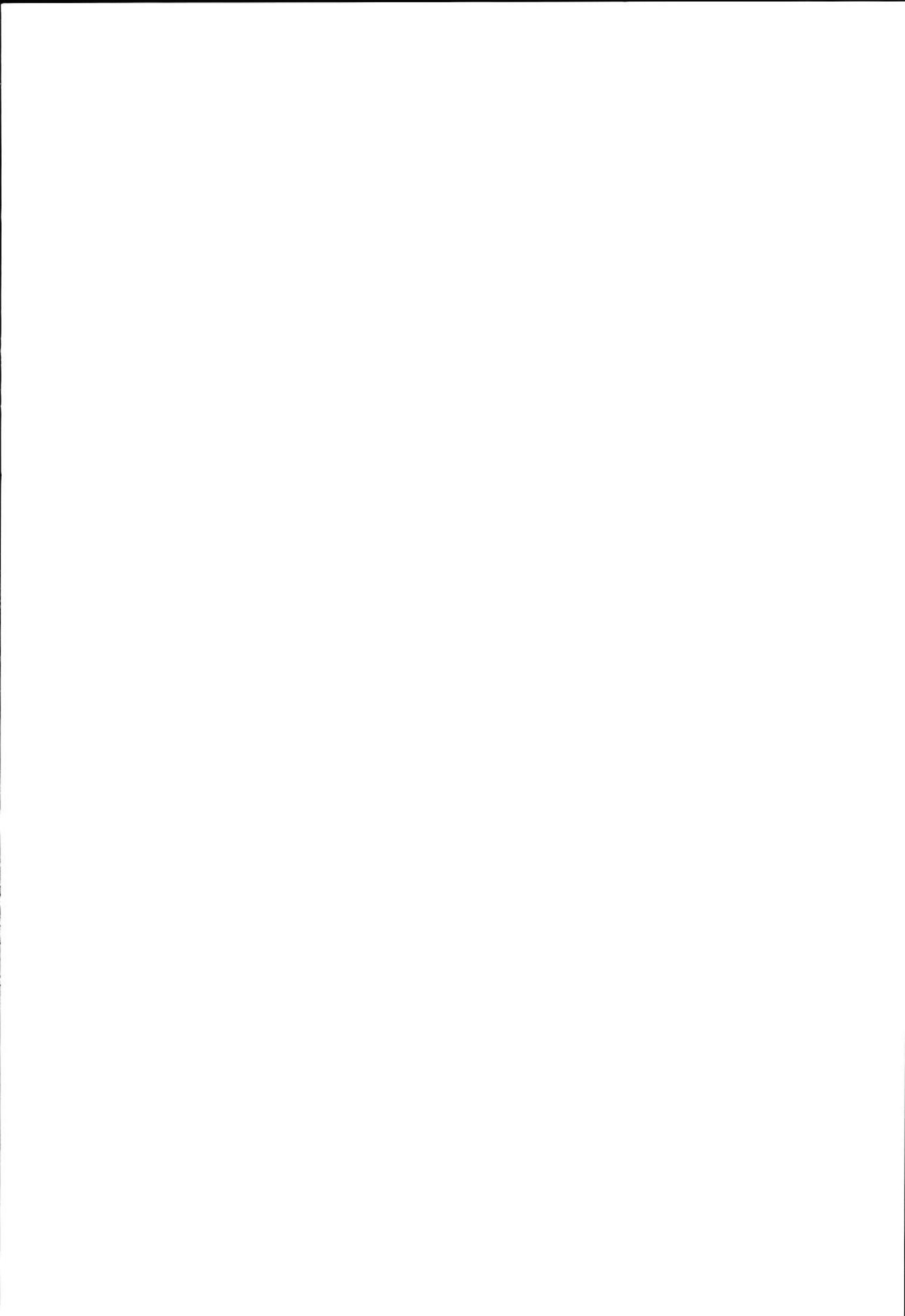
Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

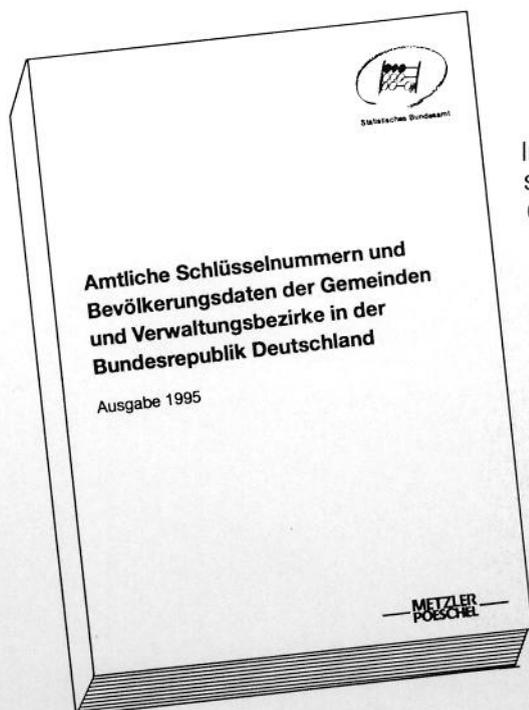
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland



Statistisches Bundesamt



In diesem Verzeichnis – Ausgabe 1995 – werden alle politisch selbständigen Gemeinden sowie kreisfreie Städte und Landkreise des Bundesgebietes mit deren Schlüsselnummer, Bevölkerung und Postleitzahl in systematischer und alphabetischer Ordnung zum Gebietsstand 31.12.1994 nachgewiesen. Der systematische Teil enthält zusätzlich Angaben über Fläche und Bevölkerungsdichte der Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke und Bundesländer.

Neben Karten über die Länder- und Regierungsbezirksgrenzen sowie über die Bevölkerungsdichte sind wichtige Strukturdaten für die Gemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeindeverbände enthalten. Ferner werden Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen nachgewiesen.

873 Seiten, Format DIN A4, DM 42,30
Bestell-Nr. 3400200–95700, ISBN 3–8246–0088–9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim
Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins,
Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon 0 70 71 / 93 53 50, Telefax 0 70 71 / 3 36 53.

Die amtlichen Schlüsselnummern können auch
auf Diskette bezogen werden.

Folgende vier Diskettenpakete liegen vor:

- Jahresausgabe:
Administrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994
DM 400,- für die einfache Nutzung
 - Zusatzpaket zur Jahresausgabe:
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994
DM 240,- für die einfache Nutzung
 - 2. Vierteljahresausgabe 1996:
Administrative Gebietseinheiten, Gebietsstand 30.06.1996 mit fortgeschriebenen Daten zu Fläche und Bevölkerung nach dem Gebietsstand 31.12.1994
DM 400,- für die einfache Nutzung
 - Zusatzpaket zur 2. Vierteljahresausgabe 1996:
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 30.06.1996
DM 240,- für die einfache Nutzung
- Jedes Diskettenpaket umfaßt 3 Disketten (3 1/2") im ASCII-Format.



Erhältlich direkt beim
Statistisches Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefon 06 11 / 75-32 58 o. -34 53, Telefax 06 11 / 72 89 33.